

Melle, den 16.01.2018

## **Versicherheit Goethestr.**

### **1. Vermerk**

Unterzeichnerin hat heute in der Zeit von 7:10 – 8.00 Uhr eine Ortsbesichtigung durchgeführt. Folgende Beobachtungen wurden gemacht:

Bei starken Schneeregen wurden in der Zeit von 7:10 – 7:45 Uhr in der Umlandstraße 71 Fahrzeuge gezählt, die dort Ihre Kinder zur Schule gebracht haben. Viele nutzten den Parkstreifen, sehr viele den Platz vor der Turnhalle auf der anderen Seite. Dabei wurde beobachtet, dass mehrere Fahrzeuge auf dem abgesenkten Gehweg hielten.

In der Goethestr. hielten in dieser Zeit lediglich 11 Fahrzeuge zulässig am rechten Fahrbahnrand; gegenüber den Bustaschen.

Ein Gefahrenpotential ergibt sich daraus, dass die Schüler/Kinder zwischen den Fahrzeugen auf die Straßen laufen, trotz Fahrzeugverkehr. Weiterhin sind viele in dieser Jahreszeit zu dunkel angezogen. Lediglich die ganz „Kleinen“ haben eine Warnweste an. Abhilfe können hier aber keine Verkehrsschilder schaffen.

Sowohl die Umlandstr. als auch die Goethestraße befinden sich in einer Zone 30. In der Vessendorfer Str. wurde die Geschwindigkeit bereits auf 30 km/h im Bereich der Schule reduziert. Weiterhin befindet sich in der Goethestr. bereits eine Fahrbahnmarkierung „Kinder“ und „weiße Bodenwellen“.

Es handelt es sich um den normalen „Schüleranlieferverkehr“ der vor allen Schulen vor Schulbeginn stattfindet.

Aus Sicht der Straßenverkehrsbehörde besteht kein Handlungsbedarf. Ggf. könnte der Schülerlotsendienst wieder eingerichtet werden.

Im Auftrag  
Gez. Kuhlmann

### **2. Info an BB Welling, Frau Klocke.**

Melle, den 11.01.2018

Antrag durch Ortsrat Wellingholzhausen - Einbahnstraße Zufahrt PP Kindergarten  
"Sonnenblume"

1. Vermerk

Unterzeichnerin hat am 10.01.18 von 7.15 Uhr – 8.30 Uhr eine Ortsbesichtigung mit einer Verkehrszählung durchgeführt. Folgendes Ergebnis ergab die Verkehrszählung:

	Östl. PP Zufahrt (Höhe Herderstr.)		Westl. PP Zufahrt	
	Einfahrt	Ausfahrt	Einfahrt	Ausfahrt
7.15 - 7.30	5	-		1
7.30 – 7.45	7	-		4
7.45 – 8.00	13	-		4
8.00 – 8.15	18	4		13
8.15 – 8.30	15	2		11

Die Zählung zeigt deutlich, dass der überwiegende Verkehr bereits in die östliche Parkplatzzufahrt einfährt und den Parkplatz über die westliche Zu-/Ausfahrt wieder verlässt.

Zum Parken werden die vorhandenen Parkplätze genutzt. Es sind auch genügend Parkplätze vorhanden, da sich der „Kinderanlieferverkehr“ gut verteilt.

Es ist nachvollziehbar, dass aufgrund der Vergrößerung des Kindergartens „Sonnenblume“ ein erhöhtes Verkehrsaufkommen zu verzeichnen ist.

Lt. § 1 Abs. 2 der StVO hat der am Verkehr Teilnehmende sich so zu verhalten, dass kein Anderer geschädigt, gefährdet oder mehr, als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird. Kraftfahrer auf Parkplätzen müssen langsam und mit ständiger Bremsbereitschaft fahren.

Die Einrichtung einer Einbahnstraße ist aus Sicht der Straßenverkehrsbehörde nicht erforderlich. Der Verkehr regelt sich von alleine (s. Ergebnis Zählung). Anhaltspunkte, aus denen hervorgeht, dass es sich hier um einen Gefahrenpunkt (z. B. erhöhte Unfallzahlen) handelt, liegen mir nicht vor.

Lt. Straßenbaulastträger, Tiefbauamt, ist in diesem Jahr eine Baumaßnahme, ggf. Verbreiterung der Umlandstraße ab Einmündung der Straße „Kreuzfeld“ geplant. Ggf. ist dann eine Neubetrachtung des Sachverhaltes vorzunehmen.

Im Auftrag  
gez. Kuhlmann